

## Zwei Läufer teilen sich den Sieg

**Alpseelauf** Stefan Stahl und Tobias Brack überqueren nach gemeinsamem Rennen gleichzeitig die Ziellinie – 480 Teilnehmer trotzten den heißen Temperaturen

**Immenstadt** | g h | Bei knapp 30 Grad gingen beim 11. Alpseelauf in Immenstadt 480 Sportler auf die Strecke. Die Triathleten des TV Immenstadt, die das Rennen ausrichteten konnten sich über ein Spitzenteilnehmerfeld freuen. Fast die ganze Laufelite der Region Schwaben und im angrenzenden Württemberg war angetreten. Mit Stefan Stahl (SC Oberstaufen) und Tobias Brack (BLT Haglöfs/Laupsport Saukel) teilten sich dann zwei Berglaufspezialisten brüderlich den Sieg. Bei den Frauen ließ sich die amtierende deutsche Berglaufmeisterin Marie-Luise Heilig-Duvenstätter von der LG Welfen den Tageserfolg nicht nehmen.

Gleich nach dem Startschuss machte eine achtköpfige Gruppe auf den ersten fünf Kilometern mächtig Druck, darunter mit Andreas Sterzinger und Martin Sambale vom TV Immenstadt, Thomas Langer vom TSV Mindelheim frühere Mehrfach-Sieger dieses Rennens. Mit dabei auch Walter Ernst (2XU/Laufaden Sonthofen) und aus Augsburg

Andrew McLeod, ein starker Bahnläufer mit einer aktuellen Fünf-Kilometer-Zeit von 15:15 Minuten. Dass Stefan Stahl zu den besten Favoriten auf den Sieg zählte, war abzusehen. Der 31-Jährige konnte heuer bei den Deutschen Duathlonmeisterschaften unter starker Konkurrenz als Laufspezialist den dritten Rang belegen und gilt als einer der stärksten Läufer in der Region.

Mit Tobias Brack spannte sich jedoch dann ein routinierter Läufer vor ihn, der es dem für den SC Oberstaufen startenden Stahl schwer machte. So ließ er sich auf dem sehr steilen, oftmals rennentscheidenden Abschnitt bis zum höchsten Punkt in Gschwind nicht überholen. „Ich habe ihm gesagt, wenn ich schon 13 Kilometer vor dir herlaufe, dann kannst du auch mit mir gemeinsam ins Ziel rennen“, erzählte Brack. Am Ende teilten sich die beiden den Sieg in 55:48 Minuten über die knapp 16 anspruchsvollen Kilometer. Eine Klasseleistung



Die Spitzengruppe nach 2,5 Kilometern (von rechts): Andrew McLeod (TG Viktoria Augsburg), Tobias Brack (BLT Haglöfs/Saukel), Martin Sambale (TV Immenstadt), Stefan Stahl (SC Oberstaufen), Walter Ernst (2XU/Laufaden), Andreas Sterzinger (TV Immenstadt). Foto: Honold

konnte auch der zweimalige Sieger und mehrfach zweite Thomas Langer hinlegen. Der amtierende Deutsche Polizeimeister über die Marathonstrecke ließ alle zum Teil jüngeren Konkurrenten hinter sich und wurde in 56:28 Minuten Dritter.

Wer bei den Frauen vorne liegen würde, war vor dem Rennen noch nicht auszumachen. Die 47-jährige Marie Heilig-Duvenstätter hatte sich nachgemeldet. Sie gilt als ausgesprochene Berglaufspezialistin und hat heuer die gesamte Nationalmann-

schaft der Frauen bei den Deutschen Meisterschaften hinter sich gelassen. Aber auch auf flachen Strecken kann die Friedrichshafenerin gut laufen, war die frühere Fußballerin doch auch schon Seniorenweltmeisterin über 10-Kilometer-Straßenlauf. In 1:04,25 Stunden lief sie eine der besten Zeiten der vergangenen Jahre.

Mit der Zweiten, Roswitha Weber von der TG Leutkirch, war ebenfalls eine starke Seniorenläuferin auf dem Treppchen. Erst mit

Tina Schneider von der ASG Altkirchen kamen die jüngeren Jahrgänge zum Zug. „Das war der schwerste Lauf in meinem Leben“, sagte die 19-jährige Rheinländerin nach dem Rennen. Ann-Carol Eberle aus Wildpoldsried als Vierte und die Langkader-Triathletin Susanne Zettl vom SSV Forchheim liefen auch noch auf die vorderen Ränge.

● **Ergebnisse und weitere Bilder der Veranstaltung im Internet unter:** [www.alpseelauf.de](http://www.alpseelauf.de)

## Turnierserie der Walsen Stockschützen

**Hirschegg** | o h | Drei Turniere veranstalteten die Walsen Stockschützen am Sportgelände Hirschegg-Au. Insgesamt 25 Teams aus Bayern, Voralberg, Württemberg und Tirol kämpften um Pokale und Ehrenpreise in vier Wettbewerben.

● **Steinbockerrenturnier:** Klasse I (Vierer-Mannschaften): 1. ESVV Lustenau (Gewinner des Steinbocks), 2. ESC Hard, 3. SC Untrasried. Klasse II: 1. Sieger SSK Mäder, 2. FSV Eching, 3. SV Olympia Germeringen.

● **Freundschaftsturnier:** Christel Schuster freute sich, dass sechs Allgäuer Herrenteams ihrer Einladung folgten und in einer Doppelrunde ein Freundschaftsturnier zum Gedächtnis an den Gründer der Eisstock-Abteilung ihren Mann Max Schuster spielten. Ergebnisse: 1. ESV Immenstadt, 2. SV Casino Kleinwalsertal, 3. ESC 67 Füssen, 4. EC Bad Hindelang, 5. SC Obermaiselstein, 6. ASV Martinszell.

● **Raiffeisen Mixed-Turnier** (Teams aus zwei Herren und zwei Damen): Höhepunkt der Wettbewerbe war dieses Turnier mit insgesamt elf gemischten Teams. Die Spiele waren auf hohem Niveau, was sich im Ergebnis niederschlug. Die beiden Erstplatzierten FC Landsberied und ESC Füssen lagen nur durch Zehntel getrennt an der Spitze knapp vor dem dritten ESV Egg 1. Die weitere Reihung: 4. ESV Egg 2, 5. CDE Dornbirn und 6. wurde der SV Reutte/Tirol.

## Handballer wählen einen neuen Chef

**Neuwahl** Jürgen Eder übernimmt Amt des Abteilungsleiters beim TSV Sonthofen – Günter Ubl erhält Ehrenamtspreis

**Sonthofen** | g h | Bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung mussten die Handballer des TSV Sonthofen nachsitzen. Schuld daran war die Wahl des Abteilungsleiters. Für den aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetretenen Sven Heldt wurde zunächst kein Nachfolger gefunden. Mit Jürgen Eder konnte letztlich ein engagierter Mann gewonnen werden, der bereits in mehreren Funktionen im Sport tätig war und der mit neuen Ideen frischen Wind in die Reihen der TSV-Handballer bringen will. Die übrigen Mitglieder der Abteilungsleitung wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Zu Beginn der Versammlung durfte Bezirksvorsitzender Eberhard Schöpe dem Sonthofer Handballjugendleiter Günter Ubl mit dem Ehrenamtspreis des Bayerischen Handball-Verbandes 2009 eine außergewöhnliche Auszeichnung zu teilwerden lassen.

Sven Heldt ließ das vergangene



Die neu gewählte Abteilungsleitung der Handballer des TSV Sonthofen (von links): Jörg Zickler (Beisitzer), Hans Günter (Schriftführer), Stefan Ubl (stv. Abteilungsleiter), Thomas Ostenrieder (Beisitzer), Roland Zetzmann (Beisitzer), Jürgen Eder (Abteilungsleiter), Anja Lewandowski (Kassiererin) und Thorsten Grömmner (Beisitzer). Es fehlen Uwe Reiningger (Jugendleiter) und Dieter Kraus (Beisitzer). Foto: TSV

Jahr Revue passieren, dessen sportlichen Highlight der Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga war. Der Zulauf in den Jugendteams sei erfreulich. In der neuen Saison kann mit der weiblichen

D-Jugend auch wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet werden. Mangel herrsche in der Abteilung an Übungsleitern und Schiedsrichtern. Neben den sportlichen Aktivitäten beteiligten sich die

Handballer auch am Sonthofer Stadtfest, organisierten einen Wurf-Wettbewerb in der Fußgängerzone und waren mit starken Staffeln beim City-Lauf vertreten.

Jugendleiter Uwe Reiningger berichtete von einem erfreulichen Zulauf vor allem bei den Jüngsten. Die E-Jugendmannschaften waren bei einer Turnierserie, wo neben handballerischen auch andere motorische Fähigkeiten gefragt sind, sowohl bei den Mädchen wie bei den Jungen das stärkste Team im oberen Allgäu. Die männliche D-Jugend von Trainer Rudi Hofweger qualifizierte sich souverän für die Bezirksoberliga. Männliche C- und B-Jugend erfüllten nicht ganz die Erwartungen und die zweite Männermannschaft blieb mit Platz vier nach drei aufeinanderfolgenden Meistertiteln in der Bezirksklasse etwas hinter dem selbst gesteckten Ziel zurück. Die Erste unter Trainer Thomas Jögel stellte den erfolgreichsten Angriff

der Bezirksliga und der Aufstieg stand bereits drei Spieltage vor Saisonabschluss fest. Leider stehen in der kommenden Saison vier Stammspieler aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

● **Geografische Lage verursacht erhebliche Kosten**

Kassiererin Anja Lewandowski konnte von gesunden finanziellen Beinen berichten, auf denen die Abteilung stehe. Allerdings bringt die geografische Randlage erhebliche Fahrt- und Schiedsrichterkosten mit sich, die nur dank des Engagements größtenteils langjähriger Sponsoren zu bestreiten sind.

Nach einem Dank an seinen Vorgänger Sven Heldt erklärte der neue Abteilungsleiter Jürgen Eder in seinen Schlussworten als Ziele für die neue Saison in erster Linie den Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft sowie den Ausbau des Jugendsektors.



## Neue Sprecher im Reitverein

Jasmin Schrott (rechts) und Pia Wippler sind als neue Jugendsprecher des Reit- und Voltigiervereins Eitensberg gewählt worden. Beide starten auf Turnieren und stehen den jungen Vereinsmitgliedern. Bei Fragen rund ums Pferd zur Verfügung. Die neuen Jugendsprecherinnen planen für dieses Jahr noch Veranstaltungen wie eine Übernachtung im Stall und gemeinsame Ausflüge. Foto: Reitverein

## Keuschnig setzt sich im Finale durch

**Tennis Offene Clubmeisterschaft des TC Hindelang**

**Bad Hindelang** | o h | Die offenen Clubmeisterschaften des Hindelanger Tennisclubs wurden in diesem Jahr in sechs verschiedenen Klassen ausgetragen:

● Bei den **Jüngsten**, den **Kleinfeldspielern**, siegte die zehnjährige Jean Sauerländer in allen fünf Partien überlegen. Zweiter wurde Tan Düsterfeld knapp vor Amelie Hofmann. ● In der **Bambini-Klasse** (unter 12 Jahre) wurde die Vorrunde in Dreier-Gruppen ausgespielt. Als Gruppensieger setzte sich Korbinian Gehring und in der zweiten Gruppe

überraschend der erheblich verbesserte Dominik Schröder durch. Schröder schlug Marcel Hilbert, der Dritter wurde. Im Finale zeigte der laufstarke Gehring gegen Schröder seine Klasse und siegte am Ende mit 6:1 und 6:2.

● Bei den **Damen** setzte sich im Finale Ulrike Haneberg gegen ihre Tochter Miriam mit 6:4, und 6:4 durch. Platz drei belegte Katharina Gehring.

● In der Klasse **Herren 40+** waren vier Spiele in zwei Tagen ohne Match-Tiebreak ziemlich unge-

wohnt und so traten schon am ersten Tag Verletzungen auf. In prächtiger Form zeigte sich Andreas Sauerländer. Er siegte glatt gegen Jörg Hilbert und Franz Mayer, kämpfte den verletzten Michael Grubel nieder und ließ sich auch vom Zweiten Martin Haberstock nicht aufhalten. Grubel wurde am Ende Dritter.

● Höhepunkt waren die Spiele bei den **Herren**. Ein starkes Feld angeführt von Tobias Keuschnig und Felix Böck war angetreten. Keuschnig spielte sich locker mit Siegen über Dominik Dewald und Martin Jähnel ins Finale. Böck siegte glatt gegen Andre Bodlin und kämpfte im Halbfinale den vor allem im ersten Satz stark aufspielenden Patrick Haberstock 7:5 und 6:1 nieder. Im Finale siegte Keuschnig dank seines Aufschlages und seiner Routine mit 6:4 und 6:3.

● Im **Mixed** siegte Ulrike Haneberg mit Partner Florian Popp gegen Ingrid Kämmerle und Martin Haberstock.

● **Allgäuer Alpencup:** Am Wochenende findet auf der Anlage des TC Hindelang die siebte Auflage des Seniorenturniers statt. Meldungen sind unter Telefon 08324/555 noch möglich.



Die Erstplatzierten der Sieben-Schwaben-Regatta im Flying Dutchman (von links): Dieter und Lisa Holzberger (2.), Michael Klawitter/Helmut Löther (1.), Bene Wiedemann/Hubert Waibel (3.) Foto: Ulrich Weigel

## Souveräne Sieger

**Segeln** Löther/Klawitter mit vier ersten Plätzen vorne – Sieben-Schwaben-Regatta

**Immenstadt** | u w | Prächtige Segelverhältnisse bot der Große Alpee für die Sieben-Schwaben-Regatta der FD-Klasse: blauer Himmel, Sonne und dazu 3 bis 4 Beaufort aus West. Da waren die geplanten vier Wettfahrten kein Problem. Souveräne Sieger mit vier ersten Plätzen sind Helmut Löther und Michael Klawitter vom veranstaltenden Segelclub Alpee-Immenstadt (SCAI). Auch die anderen Plätze auf dem

Treppchen blieben in Hand des SCAI: Rang zwei erzielten sich Lisa und Dieter Holzberger (Einzelwertungen 3, 6, 2, 2). Dritte wurden Bene Wiedemann/Hubert Waibel (2, 2, 3, 7). Gut im Rennen waren mit zwei dritten Rängen auch Rainer Gerstl (SCAI) und Christian Porsche (Segelclub Kempen-Niedersonthofer See). Ein 11. und ein 6. Platz machten jedoch die Hoffnungen auf Bronze zunichte.



Die Finalisten der Clubmeisterschaft des TC Hindelang. Auf dem Bild von links nach rechts: Martin Haberstock (Präsident), Felix Böck, Tobias Keuschnig, Patrick Haberstock, Florian Popp (Sportwart). Foto: TC Hindelang

## Sport in Kürze

SEGELN

### Walter Mai entscheidet Finn-Regatta für sich

Die Regatta der olympischen Finn-Klasse auf dem Rottachsee mit 24 Startern entschied Walter Mai vom Yachtclub Bad Wiessee für sich. Er gewann vor Martin Mitterer von der Wassersportvereinigung Fraueninsel und Jürgen Eiermann vom Regattaclub Chiemsee. Veranstalter war die Segel- und Surfgemeinschaft Rottachsee/Moosbach. (dimo)

SCHIESSPORT

### Preisschafkopfen der Schützenjugend

Die Schützenjugend der Schützenvereine Altstädten und Schöllang veranstaltet am Freitag, 21. August, um 20 Uhr im „Altstädter Hof“ oberhalb von Altstädten ein Preisschafkopfen.